

Datenschutzhinweis zum Dienst „POSTIDENT (Deutsche Post)“ gem. Art. 13 DSGVO

1. Verantwortliche und Kontaktdaten

Leibniz Universität IT Services
Schloßwender Str.5, 30159 Hannover,
Tel.: +49 511 762 – 9996
E-Mail: support@luis.uni-hannover.de

2. Datenschutzbeauftragter

Leibniz Universität Hannover
- Datenschutzbeauftragter (DS) -
Welfengarten 1
30167 Hannover
Tel.: +49 511 762 8132
Fax: +49 511 762 8258
E-Mail: datenschutz@uni-hannover.de

3. Zweck und Art der Datenverarbeitung

Für verschiedene Dienste ist eine persönliche Identifizierung durch Vorlage eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises notwendig. Um die Prüfung der Identifizierung als deutschlandweit nutzbaren Dienst anbieten zu können, wird neben anderen Vor-Ort-Identifizierungsverfahren auch der POSTIDENT Dienst der Deutschen Post verwendet.

Zu identifizierende Personen können über die LUIS-Webseite auf das POSTIDENT Portal der Deutschen Post wechseln und dort den Identifizierungsvorgang starten. Es besteht die Auswahlmöglichkeit zwischen folgenden vier Identifikations-Verfahren:

1. Postfiliale: Identifizierung vor Ort in einer Postfiliale in Deutschland.
2. Videochat: Identifizierung online per Videochat.
3. eID: Identifizierung online über die Online-Ausweisfunktion und eine vorhandene Pin,
4. AutoID: Identifizierung online, selbstständig und vollautomatisch.

Je nach Verfahren gelten unterschiedliche Anforderungen an die verwendbaren Ausweisdokumente. Bei allen Verfahren wird die Gültigkeit des amtlichen Lichtbildausweises und die Übereinstimmung mit der Person durch den POSTIDENT Dienst festgestellt.

Dienste, die POSTIDENT aktuell nutzen:

- SAP-Smartcards
- Nutzerzertifikate LUH

Für Identifizierungen für ein Zertifikat auf einer SAP-Smartcard steht nur die Variante „Postfiliale: Identifizierung vor Ort in einer Postfiliale in Deutschland“ zur Verfügung. Die dazu notwendigen Postident-Coupons werden automatisch bei Zertifikat-Antragsstellung versendet. Mit dem Coupon kann in einer den POSTIDENT Dienst anbietenden Poststelle vor Ort die Identifizierung durchgeführt werden.

Die zur Prüfung berechtigten Personen (im LUIS) können die erstellten Unterlagen des durchgeführten Identifizierungsvorgangs im Postident-Portal einsehen und herunterladen. Die Daten werden im Portal gespeichert, eine Speicherung außerhalb des Portals ist nicht vorgesehen. Eine Datenverarbeitung im Postident-Portal der Deutschen Post erfolgt ausschließlich auf dem Gebiet der Europäischen Union (EU) und im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in überprüften Rechenzentren.

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten unterscheiden sich je nach gewähltem Verfahren:

Bei allen Verfahren der Durchführung einer Identifikation werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Anrede, Titel, Vor- und Nachname, Geburtsname
- Geburtsdatum und -ort
- Staatsangehörigkeit
- Kontaktdaten privat (Name, Adresse)
- Ausweisdaten (wie Ausweisart, Ausweisnummer, Ausstellungsort, -datum, ausstellende Behörde, Gültigkeitsdauer)
- Ort und Zeitpunkt der Identifizierung
- Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse (User-Eingabe im Postident-Portal bei Start des Identifizierungsvorgangs)

Bei dem Verfahren **Postfiliale: Identifizierung vor Ort in einer Postfiliale in Deutschland** werden zusätzlich folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Foto/Scan/Screenshot des Ausweisdokumentes
- Foto/Scan der Unterschrift

Bei dem Verfahren **eID: Identifizierung online über die Online-AusweisFunction** werden keine zusätzlichen personenbezogene Daten verarbeitet, da über die digitale Schnittstelle nur die notwendigen Daten übertragen werden. Dieses Verfahren ist daher das datensparsamste verfügbare Verfahren.

Bei dem Verfahren **Videochat: Identifizierung online per Videochat** werden zusätzlich folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Foto/Screenshot der Person
- Vollständige audio-visuelle Gesprächsaufzeichnung
- Biometrische Daten der Person

Bei dem Verfahren **AutoID** werden zusätzlich folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Videosequenz der Person
- Videosequenz des Ausweisdokumentes
- Biometrische Daten der Person

Bei dem Verfahren AutoID werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten zusätzlich standardmäßig zum Zwecke der Qualitätssicherung verarbeitet. Der Verarbeitung zum diesem Zwecke kann widersprochen werden, der Widerruf kann per E-Mail an serviceteam.postident@deutschepost.de erfolgen.

Weitere Details können Sie den Datenschutzhinweisen der Deutschen Post AG entnehmen.

Datenschutzhinweise für POSTIDENT und die einzelnen Verfahren finden Sie unter www.deutschepost.de/de/p/postident/postident-datenschutzhinweise.html

Generelle Datenschutzhinweise der Dienste der Deutschen Post AG finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/f/footer/datenschutz.html>

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Art. 6 (1) c) – Rechtliche Verpflichtung (DSGVO)

- Für personenbezogene Daten, die bei allen Verfahren sowie beim Verfahren **Postfiliale** verarbeitet werden

Art. 6 (1) a) – Einwilligung (DSGVO)

- Für personenbezogene Daten, die bei den anderen Verfahren verarbeitet werden, da diese freiwillig gewählt werden können (Videochat, AutoID).

5. Verpflichtung zur Bereitstellung

Bei einer Teilnahme an dem Dienst sind Sie zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten verpflichtet, da diese für die Durchführung der Identifizierung und dem Nachweis der Identität notwendig sind.

6. Speicherdauer

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden aus dem Postident-Portal nach max. 150 Tagen gelöscht. Die Daten sind im Postident-Portal für die zur Prüfung berechtigten Personen (LUIS) im unter Punkt 7. beschriebenen Umfang i.d.R. 90 Tage abrufbar.

Abweichend davon gelten für bestimmte personenbezogene Daten andere Löschfristen:

Die personenbezogenen Daten „Vor- und Nachname“ und „Geburtsdatum“ werden aus Gründen der Rechnungslegung ggf. länger gespeichert (max. 3 Jahre).

Die personenbezogenen Daten „Vor- und Nachname“ und „E-Mail-Adresse“, welche vor der Identifikation erhoben wurden, werden nach 90 Tagen gelöscht, sofern keine Identifikation zustande kam.

Die „Vollständige audio-visuelle Gesprächsaufzeichnung“ des Verfahrens AutoID wird nach max. 40 Tagen gelöscht.

Biometrische Daten (verarbeitet in den Verfahren AutoID und Videochat) werden nicht (dauerhaft) gespeichert, sondern nur temporär während der Durchführung der Verfahren verarbeitet.

Bei Verwendung des Verfahrens AutoID werden die entsprechenden verarbeiteten personenbezogenen Daten standardmäßig für den Zweck der Qualitätssicherung verarbeitet. Falls dem nicht widersprochen wird (wie in Punkt 3 beschrieben) erhöht sich die Speicherdauer auf max. 180 Tage.

7. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden im Cloud-System der Deutschen Post AG verarbeitet. Die zur Prüfung berechtigten Personen im LUIS haben Zugriff auf das Postident-Portal, in denen die Daten vorliegen. Einsehbar für die berechtigten Personen im LUIS sind lediglich die Basisdaten (Anrede, Titel, Vor- und Nachname, Geburtsname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten privat (Name, Adresse), Ausweisdaten, Ort und Zeitpunkt der Identifizierung, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Foto/Scan der Unterschrift im Falle von Verfahren: Postfiliale).

8. Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten (entsprechend Art. 15 bis 21 DSGVO):

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung und Vervollständigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Bearbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit / Recht auf Erhalt einer Kopie

9. Recht auf Widerspruch

Zudem haben Sie das Recht der Datenverarbeitung jederzeit zu widersprechen. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten, außer es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Beschwerderecht

Zudem haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

LfD Niedersachsen

Prinzenstr. 5

30159 Hannover.

Tel. +49 511 120 - 4500

Fax +49 511 120 - 4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de